

Agrarmeteorologischer Wochenhinweis

herausgegeben vom Deutschen Wetterdienst, Zentralamt, Offenbach a. Main

Bezugspreis: jährlich DM 30,--
zzgl. Porto

Nachdruck, auch auszugsweise
nur mit Genehmigung gestattet

605 Offenbach a.M.
Frankfurter Straße 135
Telefon 8 06 21

Jahrgang: 1979

Nummer: 17

Witterung und Landwirtschaft in der Zeit vom 19. bis 25.04.1979

Die seit Ostermontag eingeflossene Kaltluft blieb am 19., im Süden auch noch am 20. unter dem Einfluß des von den Azoren vorgestoßenen Hochs. Verbreitet kam es zu Nachtfrösten, doch stiegen die Tageshöchsttemperaturen trotz länger anhaltendem Sonnenschein selbst in geschützten Tallagen nicht mehr über 15 Grad Celsius an. Ab dem 20. im Norden, ab dem 21. in Süddeutschland, setzte der fortwährende Zufluß teils kalter, teils frischer Meeresluft ein. Häufige Regenfälle und Schauerwetter hielten an. Der Niederschlag fiel teils als Regen, teils als Graupel, im Bergland auch als Schnee und war zum Teil mit Gewittern verbunden. Nachtfröste blieben selten, außer im höheren Bergland und in der Nacht zum 22. im südöstlichen Bayern, als ein kleineres Hoch über den Ostalpen bei nächtlichem Aufklaren Strahlungsfrost entstehen ließ. Die Sonnenscheindauer blieb entsprechend den unterschiedlichen Zeiten der Bewölkungsauflockerung uneinheitlich.

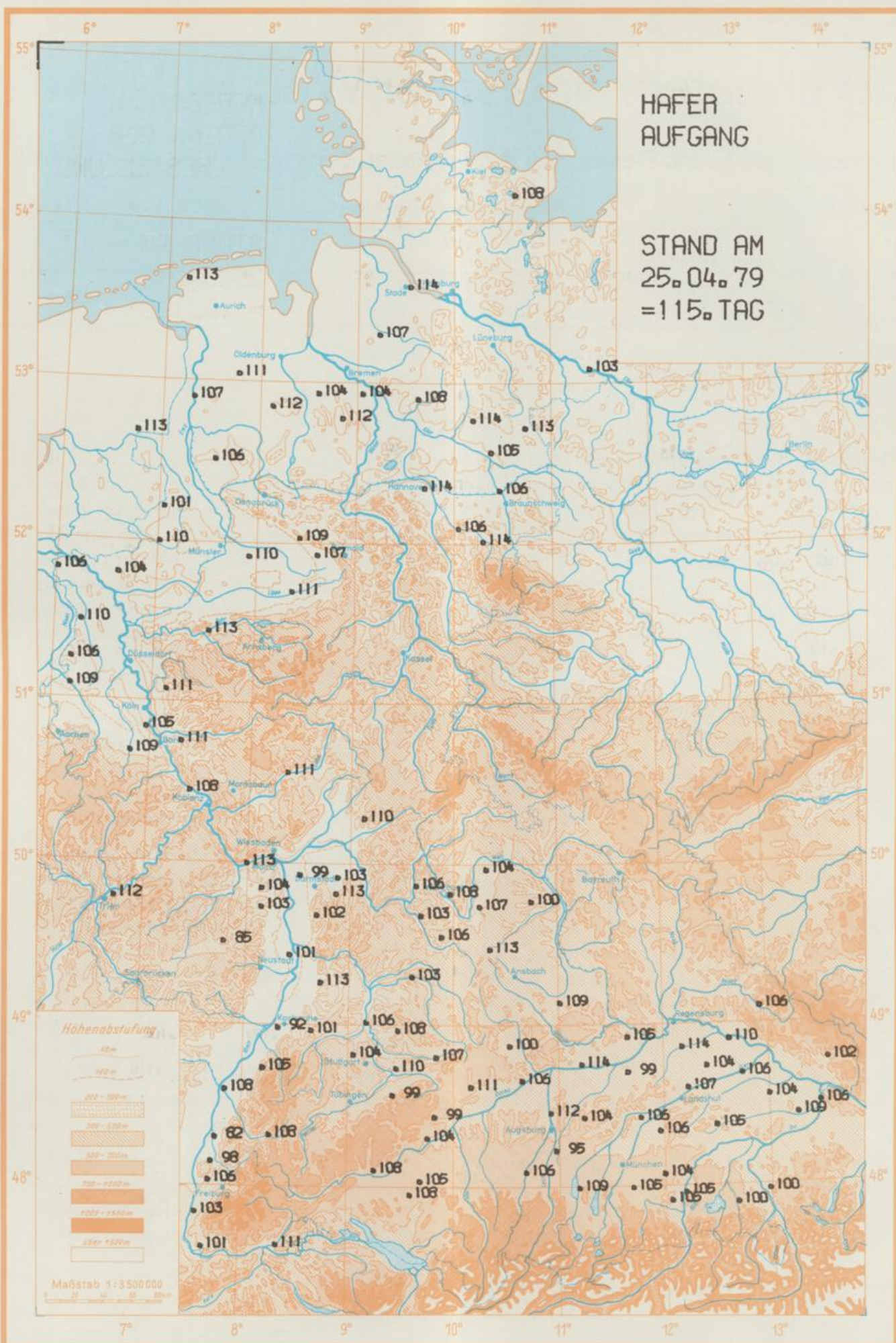
Die Bodentemperaturen konnten nach dem Wochenwechsel geringfügig ansteigen und liegen nunmehr sowohl in der Krume wie auch im Untergrund im Norden und in Bayern um 8 Grad Celsius, in den übrigen Landschaften der Bundesrepublik Deutschland zwischen 8 und 10 Grad Celsius. Der Bodenwasservorrat liegt weiterhin überall dicht bei oder über Feldkapazität.

Die Pflanzen ließen allgemein nur einen geringen Entwicklungsfortschritt erkennen. So drang die Löwenzahnblüte - Zeichen eines intensiveren Grünlandwachstums - nur wenig nach Norden vor (Karte auf der letzten Seite dieses Berichtes). Sowohl die Bestockung wie auch das Schossen des Wintergetreides setzte auf weiteren Flächen zögernd ein. Das Auflaufen des Sommergetreides erfolgte entsprechend dem Saattermin und hat nach Norden zu, den Lauf der Elbe erreicht, im mittleren Teil der Bundesrepublik Deutschland die Täler ergriffen und in Süddeutschland verbreitet stattgefunden (s. Karte auf der Folgeseite). Feldarbeiten waren anhaltend durch Nässe behindert. Das Ausbringen von Kartoffeln, Rüben und Mais ging jedoch langsam weiter. Erste Kartoffelschläge liefen in der Oberrheinischen Tiefebene auf. Raps zeigt nunmehr zunehmend das Schossen und die Blütenknospen. Im Westen erfolgte ein stärkerer Zuflug des Rapsglanzkäfers, der eine Bekämpfung erforderlich macht. Futterraps kam in die Blüte.

Nur geringe Fortschritte weist die Obstblüte auf. Die Knospen der Reben stecken nunmehr verbreitet in der Wolle. Im Hopfenbau wird die Bekämpfung der Primärinfektion der *Peronospora* empfohlen. In Norddeutschland erfolgt z. Zt. die Ausbringung von Kalkstickstoff sowohl gegen den Rapskrebs wie auch auf Grünland gegen die Zwergschlammschnecke, einen Zwischenwirt des Leberegels.

HAFER AUFGANG

STAND AM
25.04.79
= 115. TAG



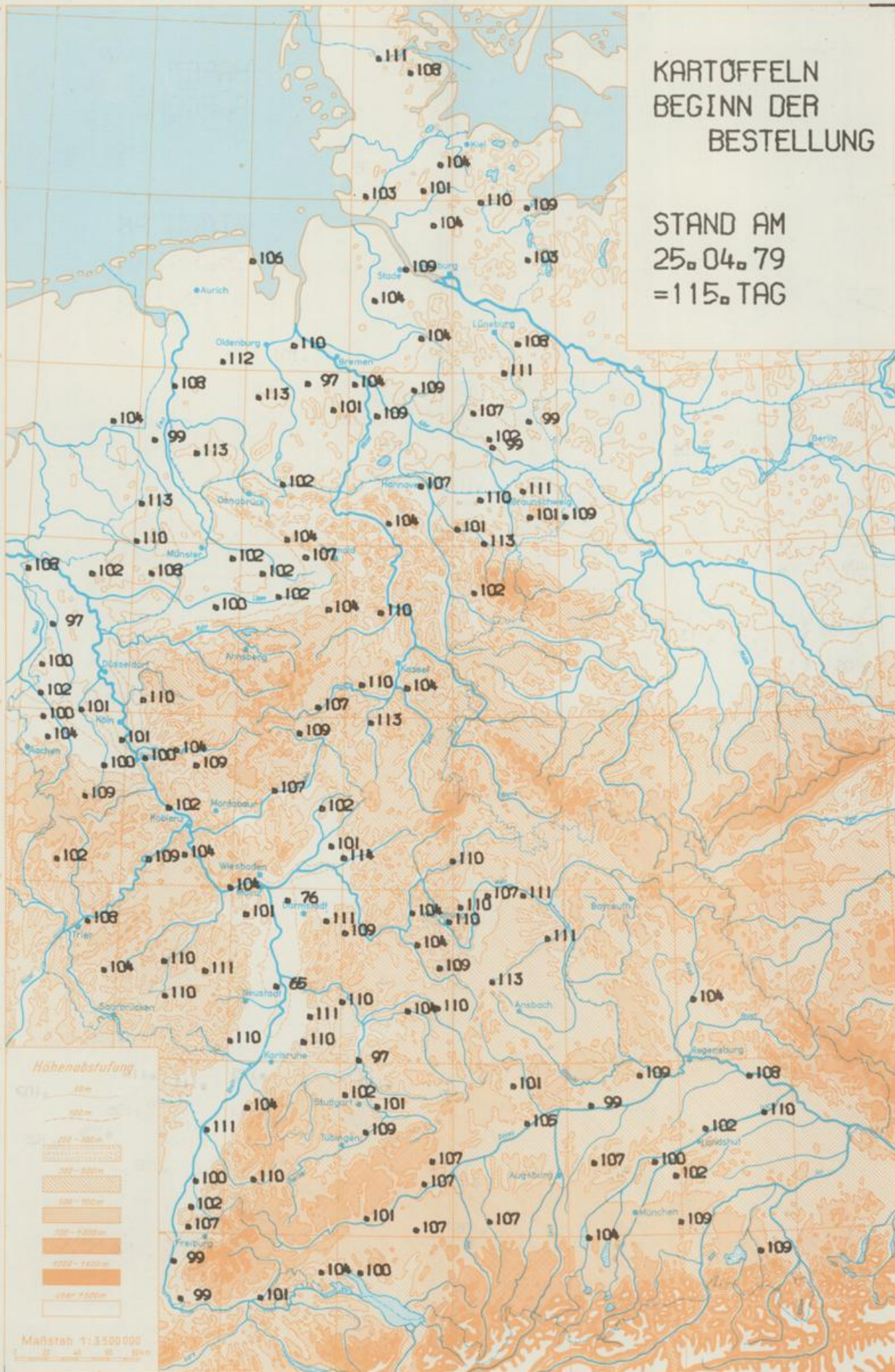
Höhenabstufung

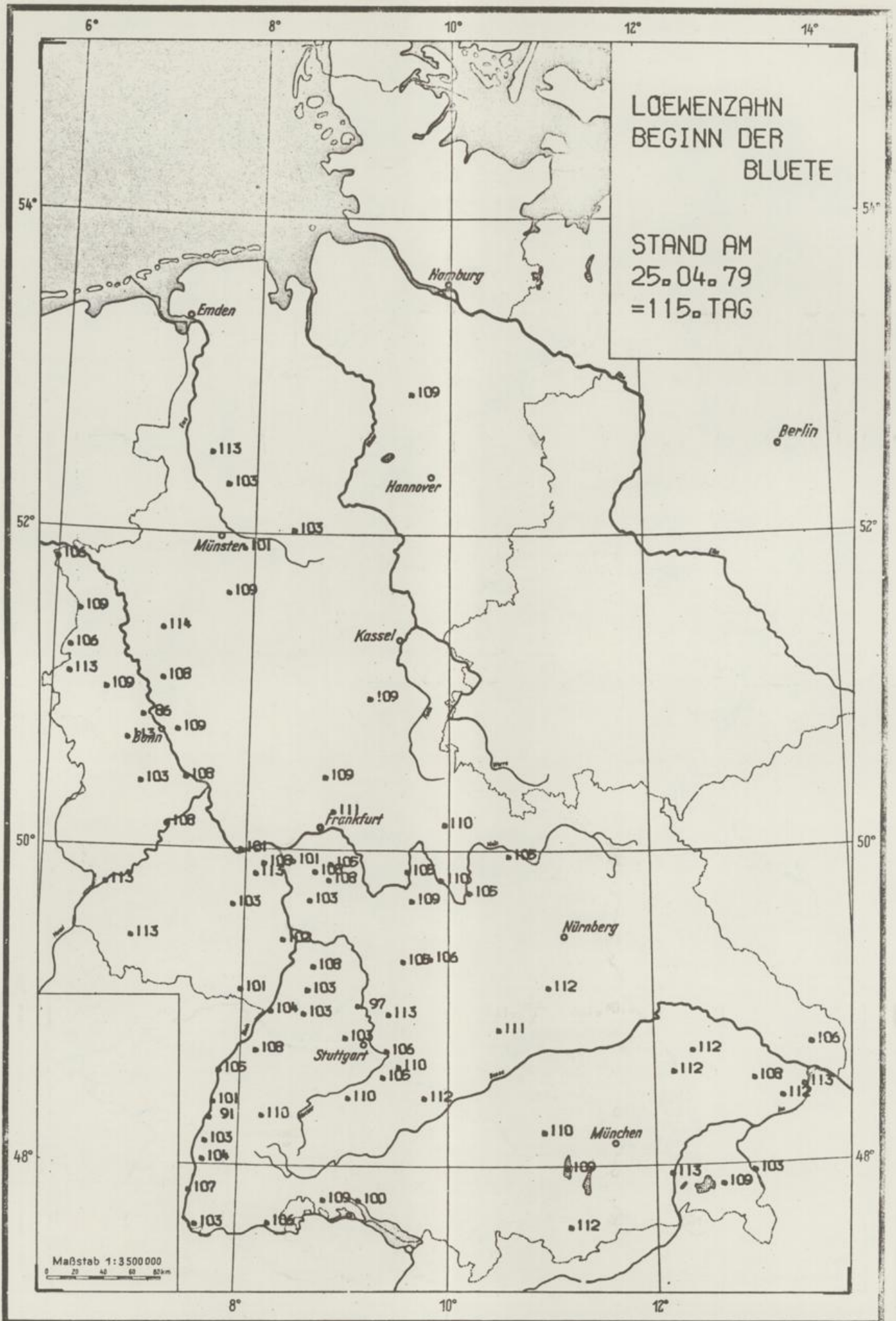


Maßstab 1:3 500 000

KARTOFFELN BEGINN DER BESTELLUNG

STAND AM
25. 04. 79
= 115. TAG





LOEWENZAHN
BEGINN DER
BLUETE

STAND AM
25.04.79
=115. TAG

Maßstab 1:3 500 000
0 20 40 60 80 km

A G R A R M E T E O R O L O G I S C H E U E B E R S I C H T
V O R L A E U F I G E D A T E N

F U E R D I E Z E I T V O M 1 9 . 4 . 1 9 7 9 - 2 5 . 4 . 1 9 7 9
D O N N E R S T A G - M I T T W O C H

(D E U T S C H E R W E T T E R D I E N S T , Z E N T R A L A M T , A B T . A G R A R M E T E O R O L O G I E)

ES BEDEUTET
BEI ALLEN MESSUNGEN:
* ANGABEN LIEGEN NICHT VOR
BEIM NIEDERSCHLAG:
0 UNBEDEUTENDER NIEDERSCHLAG GEFALLEN (<0.5 MM)
. KEIN NIEDERSCHLAG GEFALLEN

SCHLESWIG 19 M UEBER NN (LEHM.SAND)

TAG DER MESSUNG	STUNDEN	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHINDAUER		5	0	3	9	1	0	5	23
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/QCM	906	176	903	1743	414	323	102	4567
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M) GRAD C		7	9	11	11	10	9	10	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M) GRAD C		-1	2	6	4	4	7	4	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM) GRAD C		-3	0	6	5	3	6	5	
BODENTEMP. 10 CM TIEFE GRAD C		4	6	8	9	8	8	7	
(TAGESMITTEL) 20 CM TIEFE GRAD C		5	5	7	8	8	8	8	
50 CM TIEFE GRAD C		6	6	6	7	7	7	7	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE	MM		68				59		
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE	MM		86				93		
0- 60 CM TIEFE	%NK		104				102		
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN)	MM	0	5	3	2	5	4	0	19
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR)	%	60	97	73	53	93	85	61	
VERDUNSTUNG	MM	1	0	1	1	0	0	1	4
WASSERBILANZ	MM	-1	5	2	1	5	4	-1	15

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	BEGINN DES GRAESERWACHSTUMS	LANGSAM	BEFRIEDIGEND
WINTERROGGEN	ALLGEMEINE BESTOCKUNG	LANGSAM	BEFRIEDIGEND
WINTERWEIZEN	BEGINN DER BESTOCKUNG	LANGSAM	BEFRIEDIGEND
SOMMERGERSTE	AUSSAAT BEENDET	NORMAL	
HAFER	AUSSAAT BEENDET	NORMAL	
MAIS	BODENBEARBEITUNG	NORMAL	
FRUEHKARTOFFELN	BEIM AUSLEGEN	SEHR SCHLEPPEND	
SPAETKARTOFFELN	BODENBEARBEITUNG	LANGSAM	
FUTTERRUEBEN	BODENBEARBEITUNG	LANGSAM	
ZUCKERRUEBEN	BODENBEARBEITUNG	LANGSAM	
SUESSKIRSCHEN	KNOSPEN HABEN GRUENE SPITZEN	LANGSAM	VERSPAETET
SPAETZWETSCHEN	KNOSPEN SCHWELLEN	LANGSAM	VERSPAETET
AEPFEL (SPAET)	KNOSPEN SCHWELLEN	LANGSAM	VERSPAETET
REBEN	NICHT ANGEBAUT		

AHRENSBURG 46 M UEBER NN (LEHM.SAND)

TAG DER MESSUNG		DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHINDAUER	STUNDEN	6	0	1	3	0	2	2	14
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/QCM	1381	488	423	1217	525	712	1008	5754
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M)	GRAD C	9	9	9	11	13	12	11	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M)	GRAD C	1	2	6	6	5	5	6	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM)	GRAD C	0	-1	6	6	5	3	5	
BODENTEMPORATUR 10 CM TIEFE	GRAD C	7	7	7	8	8	8	9	
(TAGESMITTEL) 20 CM TIEFE	GRAD C	6	6	7	8	8	8	8	
50 CM TIEFE	GRAD C	6	6	7	7	7	8	8	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE	MM		35				50		
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE	MM		65				74		
0- 60 CM TIEFE	%NK		86				111		
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN)	MM	0	1	1	5	7	7	2	23
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR)	%	58	92	94	54	91	95	57	
VERDUNSTUNG	MM	1	0	0	1	0	0	1	3
WASSERBILANZ	MM	-1	1	1	4	7	7	1	20

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	GRAESER IM WACHSTUM	NORMAL	VERSPAETET
WINTERROGGEN	ALLGEMEINE BESTOCKUNG	LANGSAM	LEICHT GESCHAED.
WINTERWEIZEN	ALLGEMEINE BESTOCKUNG	LANGSAM	LEICHT GESCHAED.
SOMMERGERSTE	BEGINN DES AUFGANGS	LANGSAM	BEFRIEDIGEND
HAFER	BEGINN DES AUFGANGS	LANGSAM	BEFRIEDIGEND
MAIS	BODENBEARBEITUNG	NORMAL	
FRUEHKARTOFFELN	AUSLEGEN BEENDET	LANGSAM	
SPAETKARTOFFELN	BEGINN DES AUSLEGENS	LANGSAM	
FUTTERRUEBEN	AUSSAAT WETTERBEDINGT VERZOEGERT		
ZUCKERRUEBEN	AUSSAAT WETTERBEDINGT VERZOEGERT		
SUESSKIRSCHEN	BLUETENKNOSPEN IM BALLONSTADIUM	LANGSAM	
SPAETZWETSCHEN	KNOSPEN HABEN GRUENE SPITZEN	LANGSAM	
AEPFEL (SPAET)	KNOSPEN SCHWELLEN	LANGSAM	
REBEN	NICHT ANGEBAUT		

LUECHOW 17 M UEBER NN (LEHM.SAND)

TAG DER MESSUNG		DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHINDAUER	STUNDEN	1	0	0	1	2	3	3	10
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/QCM	****	****	****	****	****	****	****	*****
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M)	GRAD C	9	12	8	11	14	14	12	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M)	GRAD C	2	1	7	6	6	6	5	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM)	GRAD C	2	-1	6	4	4	5	4	
BODENTEMPORATUR 10 CM TIEFE	GRAD C	8	7	8	8	8	10	9	
(TAGESMITTEL) 20 CM TIEFE	GRAD C	7	7	8	8	8	9	9	
50 CM TIEFE	GRAD C	7	7	8	8	8	8	9	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE	MM		***				***		
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE	MM		***				***		
0- 60 CM TIEFE	%NK		***				***		
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN)	MM	.	0	2	3	4	2	6	17
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR)	%	55	61	85	77	91	91	58	
VERDUNSTUNG	MM	1	1	0	1	0	0	1	4
WASSERBILANZ	MM	-1	-1	2	2	4	2	5	13

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	MEIST ERGRUENT	LANGSAM	BEFRIEDIGEND
WINTERROGGEN	ALLGEMEINE BESTOCKUNG	LANGSAM	BEFRIEDIGEND
WINTERWEIZEN	IN DER BLATTENTWICKLUNG	LANGSAM	BEFRIEDIGEND
SOMMERGERSTE	AUSSAAT MEIST BEENDET	BESCHLEUNIGT	
HAFER	BEI DER AUSSAAT	BESCHLEUNIGT	
MAIS	BODENBEARBEITUNG		
FRUEHKARTOFFELN	REIM AUSLEGEN	LANGSAM	
SPAETKARTOFFELN	BEIM AUSLEGEN	LANGSAM	
FUTTERRUEBEN	BODENBEARBEITUNG	NORMAL	
ZUCKERRUEBEN	BEI DER AUSSAAT	NORMAL	
SUESSKIRSCHEN	KNOSPEN HABEN GRUENE SPITZEN	NORMAL	BEFRIEDIGEND
SPAETZWETSCHEN	KNOSPEN SCHWELLEN	NORMAL	BEFRIEDIGEND
AEPFEL (SPAET)	KNOSPEN HABEN GRUENE SPITZEN	NORMAL	BEFRIEDIGEND
REBEN	NICHT ANGEBAUT		

WEIHENSTEPHAN 467 M UEBER NN (LEHM)

TAG DER MESSUNG		DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHINDAUER	STUNDEN	3	9	3	7	0	0	7	29
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/QCM	1254	1935	917	1961	634	553	1765	9019
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M)	GRAD C	5	11	10	13	13	10	13	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M)	GRAD C	-1	-2	5	1	5	4	3	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM)	GRAD C	-3	-4	3	-2	2	2	1	
BODENTEMPORATUR 10 CM TIEFE	GRAD C	5	7	7	8	7	7	9	
(TAGESMITTEL) 20 CM TIEFE	GRAD C	6	6	7	7	7	7	8	
50 CM TIEFE	GRAD C	7	6	7	7	7	7	7	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE	MM		64				59		
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE	MM		138				129		
0- 60 CM TIEFE	%NK		97				86		
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN)	MM	.	2	1	0	1	4	0	8
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR)	%	49	39	72	42	70	80	38	
VERDUNSTUNG	MM	1	2	1	2	1	0	2	9
WASSERBILANZ	MM	-1	0	0	-2	0	4	-2	-1

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	GRAESER IM WACHSTUM	NORMAL	GUT
WINTERROGGEN	HAT SICH BESTOCKT	NORMAL	BEFRIEDIGEND
WINTERWEIZEN	HAT SICH BESTOCKT	NORMAL	BEFRIEDIGEND
SOMMERGERSTE	IN DER BLATTENTWICKLUNG	NORMAL	BEFRIEDIGEND
HAFER	IN DER BLATTENTWICKLUNG	NORMAL	BEFRIEDIGEND
MAIS	BEI DER AUSSAAT	ZEITW. UNTERBR.	
FRUEHKARTOFFELN	AUSLEGEN BEENDET	ZEITW. UNTERBR.	
SPAETKARTOFFELN	BEIM AUSLEGEN	ZEITW. UNTERBR.	
FUTTERRUEBEN	BEI DER AUSSAAT	ZEITW. UNTERBR.	
ZUCKERRUEBEN	BEI DER AUSSAAT	ZEITW. UNTERBR.	
SUESSKIRSCHEN	BLUETENKNOSPEN IM RALLONSTADIUM	OHNE FORTSCHR.	BEFRIEDIGEND
SPAETZWETSCHEN	KNOSPEN HABEN GRUENE SPITZEN	OHNE FORTSCHR.	BEFRIEDIGEND
AEPFEL (SPAET)	KNOSPEN HABEN GRUENE SPITZEN	OHNE FORTSCHR.	BEFRIEDIGEND
REBEN	NICHT ANGEBAUT		

STOETTEN 734 M UEBER NN (SAND,LEHM)

TAG DER MESSUNG		DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHINDAUER	STUNDEN	5	10	2	4	0	0	5	26
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/QCM	1460	2130	1040	1206	444	828	1366	8474
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M)	GRAD C	5	10	7	10	10	8	9	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M)	GRAD C	-2	0	2	2	4	5	3	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM)	GRAD C	-3	-3	3	1	3	5	0	
BODENTEMPORATUR 10 CM TIEFE	GRAD C	5	7	6	6	6	6	6	
(TAGESMITTEL) 20 CM TIEFE	GRAD C	5	5	6	6	6	6	6	
50 CM TIEFE	GRAD C	5	5	5	5	6	6	6	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE	MM		120				114		
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE	MM		240				202		
0- 60 CM TIEFE	%NK								
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN)	MM	.	8	6	2	9	1	2	28
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR)	%	56	53	87	66	81	70	66	
VERDUNSTUNG	MM	1	1	0	1	1	1	1	6
WASSERBILANZ	MM	-1	7	6	1	8	0	1	22

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	UEBERALL ERGRUENT	LANGSAM	BEFRIEDIGEND
WINTERROGGEN	BEGINN DER BESTOCKUNG	SEHR SCHLEPPEND	LUECKIG/UNGLEICH
WINTERWEIZEN	BEGINN DER BESTOCKUNG	SEHR SCHLEPPEND	LUECKIG/UNGLEICH
SOMMERGERSTE	BEI DER AUSSAAT	ZEITW. UNTERBR.	
HAFER	BEI DER AUSSAAT	ZEITW. UNTERBR.	
MAIS	BODENBEARBEITUNG	SEHR SCHLEPPEND	
FRUEHKARTOFFELN	NICHT ANGEBAUT.		
SPAETKARTOFFELN	BODENBEARBEITUNG	SEHR SCHLEPPEND	
FUTTERRUEBEN	BODENBEARBEITUNG	SEHR SCHLEPPEND	
ZUCKERRUEBEN	NICHT ANGEBAUT		
SUESSKIRSCHEN	NICHT ANGEBAUT		
SPAETZWETSCHEN	KNOSPEN HABEN GRUENE SPITZEN	ZEITW. UNTERBR.	BEFRIEDIGEND
AEPFEL (SPAET)	KNOSPEN HABEN GRUENE SPITZEN	ZEITW. UNTERBR.	BEFRIEDIGEND
REBEN	NICHT ANGEBAUT		

STUTTGART 401 M UEBER NN (SAND,LEHM)

TAG DER MESSUNG	STUNDEN	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHINDAUER		9	6	3	6	0	2	7	33
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/QCM	1771	1345	1170	1418	764	913	1453	8834
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M)	GRAD C	10	13	10	14	14	12	13	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M)	GRAD C	0	1	5	5	9	8	3	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM)	GRAD C	-3	-1	5	2	5	7	-1	
BODENTEMP. 10 CM TIEFE	GRAD C	7	8	9	9	10	9	9	
(TAGESMITTEL) 20 CM TIEFE	GRAD C	7	7	8	9	9	9	8	
50 CM TIEFE	GRAD C	8	8	8	8	9	9	9	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE	MM		89				83		
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE	MM		160				154		
0- 60 CM TIEFE	%NK		105				97		
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN)	MM	.	8	2	3	2	0	0	15
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR)	%	38	33	70	47	65	49	52	
VERDUNSTUNG	MM	2	2	1	2	1	2	1	11
WASSERBILANZ	MM	-2	6	1	1	1	-2	-1	4

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	GRAESER IM WACHSTUM	LANGSAM	GUT
WINTERROGGEN	IM SCHOSSEN	LANGSAM	GUT
WINTERWEIZEN	HAT SICH BESTOCKT	LANGSAM	BEFRIEDIGEND
SOMMERGERSTE	UEBERALL AUFGEANGEN	NORMAL	GUT
HAFER	BEGINN DES AUFGANGS	NORMAL	GUT
MAIS	BODENBEARBEITUNG		
FRUEHKARTOFFELN	NICHT ANGEBAUT		
SPAETKARTOFFELN	BEIM AUSLEGEN	LANGSAM	
FUTTERRUEBEN	AUSSAAT BEENDET	NORMAL	
ZUCKERRUEBEN	AUSSAAT BEENDET	NORMAL	
SUESSKIRSCHEN	BLUETENKNOSPEN IM BALLONSTADIUM	LANGSAM	GUT
SPAETZWETSCHEN	KNOSPEN HABEN GRUENE SPITZEN	LANGSAM	GUT
AEPFEL (SPAET)	BEGINN DER BLATTENTFALTUNG	LANGSAM	GUT
REBEN	KEINE ARB. ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		

FREIBURG 252 M UEBER NN (LEHM,SAND)

TAG DER MESSUNG	STUNDEN	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHINDAUER		9	8	3	6	0	5	1	32
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/QCM	1589	1848	1106	1724	539	1427	777	9010
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M)	GRAD C	12	15	11	16	13	13	12	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M)	GRAD C	2	2	5	7	10	6	6	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM)	GRAD C	0	-1	5	5	9	6	3	
BODENTEMP. 10 CM TIEFE	GRAD C	8	8	9	10	10	10	9	
(TAGESMITTEL) 20 CM TIEFE	GRAD C	8	8	9	10	10	10	9	
50 CM TIEFE	GRAD C	9	9	9	10	10	10	10	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE	MM		***				***		
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE	MM		***				***		
0- 60 CM TIEFE	%NK		***				***		
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN)	MM	.	8	4	0	23	0	1	36
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR)	%	44	35	72	42	82	51	53	
VERDUNSTUNG	MM	2	2	1	2	1	2	2	12
WASSERBILANZ	MM	-2	6	3	-2	22	-2	-1	24

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	WEIDEAUFTRIEB (JUNGVIEH)		
WINTERROGGEN	IM SCHOSSEN	NORMAL	GUT
WINTERWEIZEN	IM SCHOSSEN	NORMAL	GUT
SOMMERGERSTE	MEIST AUFGEANGEN		
HAFER	MEIST AUFGEANGEN		
MAIS	REGINN DER AUSSAAT		
FRUEHKARTOFFELN	AUSLEGEN BEENDET		
SPAETKARTOFFELN	AUSLEGEN BEENDET		
FUTTERRUEBEN	AUSSAAT BEENDET		
ZUCKERRUEBEN	AUSSAAT BEENDET		
SUESSKIRSCHEN	ALLGEMEINE BLUETE		
SPAETZWETSCHEN	ALLGEMEINE BLUETE		
AEPFEL (SPAET)	BLUETENKNOSPEN IM BALLONSTADIUM		
REBEN	IN DER WOLLE		

19.-25.04.1979

BREMEN 4 M UEBER NN (LEHM,SAND)

TAG DER MESSUNG	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHINDAUER	7	0	0	5	1	2	5	20
GLOBALSTRAHLUNG	1727	475	549	1139	607	744	1410	6651
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M) GRAD C	10	11	11	12	13	11	12	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M) GRAD C	-2	1	6	7	6	6	5	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM) GRAD C	-4	-2	5	7	6	5	5	
BODENTEMPORATUR 10 CM TIEFE GRAD C	6	6	7	8	8	8	8	
(TAGESMITTEL) 20 CM TIEFE GRAD C	6	6	7	8	8	8	8	
50 CM TIEFE GRAD C	7	7	7	8	8	8	8	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE MM			56				62	
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE MM			113				113	
0- 60 CM TIEFE %NK								
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN) MM	0	3	3	2	2	6	0	16
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR) %	51	78	72	57	72	84	42	
VERDUNSTUNG MM	1	1	1	1	1	0	2	7
WASSERBILANZ MM	-1	2	2	1	1	6	-2	9

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	MEIST ERGRUENT	LANGSAM	
WINTERROGGEN	IN DER BLATTENTWICKLUNG	LANGSAM	BEFRIEDIGEND
WINTERWEIZEN	IN DER BLATTENTWICKLUNG	LANGSAM	BEFRIEDIGEND
SOMMERGERSTE	BEGINN DES AUFGANGS	NORMAL	
HAFER	AUSSAAT MEIST BEENDET	LANGSAM	
MAIS	BODENBEARBEITUNG	LANGSAM	
FRUEHKARTOFFELN	BEIM AUSLEGEN	LANGSAM	
SPAETKARTOFFELN	AUSLEGEN WETTERBEDINGT VERZOEGERT		
FUTTERRUEBEN	BEGINN DER AUSSAAT	LANGSAM	
ZUCKERRUEBEN	BEGINN DER AUSSAAT	LANGSAM	
SUESSKIRSCHEN	KNOSPEN HABEN GRUENE SPITZEN	NORMAL	
SPAETZWETSCHEN	KNOSPEN HABEN GRUENE SPITZEN	NORMAL	
AEPFEL (SPAET)	KNOSPEN HABEN GRUENE SPITZEN	NORMAL	
REBEN	NICHT ANGEBAUT		

LINGEN 21 M UEBER NN ()

TAG DER MESSUNG	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHINDAUER	11	0	4	3	1	2	4	25
GLOBALSTRAHLUNG	****	****	****	****	****	****	****	*****
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M) GRAD C	13	10	13	12	12	11	12	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M) GRAD C	0	5	6	7	6	6	5	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM) GRAD C	-1	4	6	7	6	7	5	
BODENTEMPORATUR 10 CM TIEFE GRAD C	9	8	10	9	9	9	10	
(TAGESMITTEL) 20 CM TIEFE GRAD C	8	8	9	9	9	9	10	
50 CM TIEFE GRAD C	8	8	8	9	9	9	9	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE MM		***				***		
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE MM		***				***		
0- 60 CM TIEFE %NK		***				***		
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN) MM	1	15	6	2	6	5	4	39
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR) %	31	93	60	55	65	62	42	
VERDUNSTUNG MM	2	0	1	1	1	1	2	8
WASSERBILANZ MM	-1	15	5	1	5	4	2	31

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	UEBERALL ERGRUENT	NORMAL	BEFRIEDIGEND
WINTERROGGEN	ALLGEMEINE BESTOCKUNG	NORMAL	BEFRIEDIGEND
WINTERWEIZEN	NICHT ANGEBAUT		
SOMMERGERSTE	BEGINN DES AUFGANGS	NORMAL	BEFRIEDIGEND
HAFER	BEGINN DES AUFGANGS	NORMAL	BEFRIEDIGEND
MAIS	AUSSAAT REENDET	SEHR SCHLEPPEND	
FRUEHKARTOFFELN	AUSLEGEN BEENDET	ZEITW. UNTERBR.	
SPAETKARTOFFELN	AUSLEGEN WETTERBEDINGT VERZOEGERT	OHNE FORTSCHR.	
FUTTERRUEBEN	AUSSAAT WETTERBEDINGT VERZOEGERT	OHNE FORTSCHR.	
ZUCKERRUEBEN	AUSSAAT WETTERBEDINGT VERZOEGERT	OHNE FORTSCHR.	
SUESSKIRSCHEN	BEGINN DER BLATTENTFALTUNG	SEHR SCHLEPPEND	VERSPAETET
SPAETZWETSCHEN	BEGINN DER BLATTENTFALTUNG	SEHR SCHLEPPEND	VERSPAETET
AEPFEL (SPAET)	BEGINN DER BLATTENTFALTUNG	SEHR SCHLEPPEND	VERSPAETET
REBEN	NICHT ANGEBAUT		

BRAUNSCHWEIG 81 M UEBER NN (LEHM.SAND)

TAG DER MESSUNG	STUNDEN	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHINDAUER		5	0	0	2	1	4	0	12
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/QCM	1615	962	276	871	870	1109	840	6543
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M)	GRAD C	9	10	8	11	15	13	10	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M)	GRAD C	1	2	6	6	6	6	5	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM)	GRAD C	-1	0	5	4	5	6	2	
BODENTEMPORATUR 10 CM TIEFE	GRAD C	6	7	7	7	8	8	8	
(TAGESMITTEL) 20 CM TIEFE	GRAD C	7	7	7	7	8	9	8	
50 CM TIEFE	GRAD C	7	7	7	7	7	8	8	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE	MM		48				44		
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE	MM		98				95		
0- 60 CM TIEFE	%NK		91				86		
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN)	MM	.	1	1	4	2	2	5	15
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR)	%	55	68	95	87	58	86	65	
VERDUNSTUNG	MM	1	1	0	0	2	0	1	5
WASSERBILANZ	MM	-1	0	1	4	0	2	4	10

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	GRAESER IM WACHSTUM	LANGSAM	BEFRIEDIGEND
WINTERROGGEN	BEGINN DES SCHOSSENS	LANGSAM	BEFRIEDIGEND
WINTERWEIZEN	HAT SICH BESTOCKT	LANGSAM	BEFRIEDIGEND
SOMMERGERSTE	MEIST AUFGEANGEN	LANGSAM	GUT
HAFER	UEBERALL AUFGEANGEN	LANGSAM	GUT
MAIS	BODENBEARBEITUNG	SEHR SCHLEPPEND	
FRUEHKARTOFFELN	BEIM AUSLEGEN	LANGSAM	
SPAETKARTOFFELN	BEGINN DES AUSLEGENS	LANGSAM	
FUTTERRUEBEN	BEGINN DER AUSSAAT	LANGSAM	
ZUCKERRUEBEN	AUSSAAT BEENDET	ZEITW. UNTERBR.	
SUESSKIRSCHEN	BEGINN DER BLATTENTFALTUNG	LANGSAM	GUT
SPAETZWETSCHEN	KNOSPEN HABEN GRUENE SPITZEN	LANGSAM	GUT
AEPFEL (SPAET)	KNOSPEN HABEN GRUENE SPITZEN	LANGSAM	GUT
REBEN	NICHT ANGERAUT		

BAD LIPPSPRINGE 151 M UEBER NN (LEHM.SAND)

TAG DER MESSUNG	STUNDEN	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHINDAUER		11	0	1	1	1	2	0	16
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/QCM	****	****	****	****	****	****	****	*****
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M)	GRAD C	10	10	11	10	14	10	10	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M)	GRAD C	0	1	5	7	6	6	6	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM)	GRAD C	-2	-2	4	5	5	7	5	
BODENTEMPORATUR 10 CM TIEFE	GRAD C	8	7	7	8	9	9	9	
(TAGESMITTEL) 20 CM TIEFE	GRAD C	8	7	7	8	8	9	9	
50 CM TIEFE	GRAD C	7	7	7	7	7	8	8	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE	MM		42				46		
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE	MM		78				79		
0- 60 CM TIEFE	%NK		83				88		
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN)	MM	.	5	7	6	1	13	0	32
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR)	%	44	68	70	63	52	69	64	
VERDUNSTUNG	MM	2	1	1	1	2	1	1	9
WASSERBILANZ	MM	-2	4	6	5	-1	12	-1	23

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	KEINE MELDUNG		
WINTERROGGEN	KEINE MELDUNG		
WINTERWEIZEN	KEINE MELDUNG		
SOMMERGERSTE	KEINE MELDUNG		
HAFER	KEINE MELDUNG		
MAIS	KEINE MELDUNG		
FRUEHKARTOFFELN	KEINE MELDUNG		
SPAETKARTOFFELN	KEINE MELDUNG		
FUTTERRUEBEN	KEINE MELDUNG		
ZUCKERRUEBEN	KEINE MELDUNG		
SUESSKIRSCHEN	KEINE MELDUNG		
SPAETZWETSCHEN	KEINE MELDUNG		
AEPFEL (SPAET)	KEINE MELDUNG		
REBEN	KEINE MELDUNG		

BAMBERG 239 M UEBER NN (SAND,LEHM)

TAG DER MESSUNG	STUNDEN	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHINDAUER		7	3	4	1	0	0	6	21
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/QCM	****	****	****	****	****	****	****	*****
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M)	GRAD C	10	12	10	13	13	11	15	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M)	GRAD C	-1	-2	6	5	6	8	3	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM)	GRAD C	-2	-2	6	5	5	8	1	
BODENTEMPORATUR 10 CM TIEFE	GRAD C	7	8	9	9	9	9	10	
(TAGESMITTEL) 20 CM TIEFE	GRAD C	7	8	9	9	9	9	9	
50 CM TIEFE	GRAD C	8	8	8	8	8	8	8	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE	MM		69				76		
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE	MM		112				109		
0- 60 CM TIEFE	%NK		93				97		
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN)	MM	.	3	0	2	7	1	2	15
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR)	%	43	44	68	56	85	65	45	
VERDUNSTUNG	MM	1	2	1	2	0	1	2	9
WASSERBILANZ	MM	-1	1	-1	0	7	0	0	6

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	BEGINN DES GRAESERWACHSTUMS	ZEITW. UNTERBR.	GUT
WINTERROGGEN	BEGINN DES SCHOSSENS	NORMAL	GUT
WINTERWEIZEN	HAT SICH BESTOCKT	NORMAL	GUT
SOMMERGERSTE	BEGINN DES AUFGANGS	ZEITW. UNTERBR.	GUT
HAFER	BEGINN DES AUFGANGS	ZEITW. UNTERBR.	GUT
MAIS	AUSSAAT WETTERBEDINGT VERZOEGERT		
FRUEHKARTOFFELN	AUSLEGEN BEENDET	ZEITW. UNTERBR.	
SPAETKARTOFFELN	BEIM AUSLEGEN	BESCHLEUNIGT	
FUTTERRUEBEN	BEI DER AUSSAAT	BESCHLEUNIGT	
ZUCKERRUEBEN	BEI DER AUSSAAT	BESCHLEUNIGT	
SUESSKIRSCHEN	REGINN DER BLATTENTFALTUNG	NORMAL	BEFRIEDIGEND
SPAETZWETSCHEN	BEGINN DER BLATTENTFALTUNG	NORMAL	BEFRIEDIGEND
AEPFEL (SPAET)	REGINN DER BLATTENTFALTUNG	NORMAL	BEFRIEDIGEND
REBEN	NICHT ANGEBAUT		

WEISSENBURG 422 M UEBER NN (SAND,LEHM)

TAG DER MESSUNG	STUNDEN	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHINDAUER		8	5	3	5	0	0	5	26
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/QCM	****	****	****	****	****	****	****	*****
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M)	GRAD C	9	12	12	12	13	10	13	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M)	GRAD C	-1	-2	5	4	6	7	2	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM)	GRAD C	-3	-4	5	3	6	7	0	
BODENTEMPORATUR 10 CM TIEFE	GRAD C	7	8	9	9	9	8	9	
(TAGESMITTEL) 20 CM TIEFE	GRAD C	8	8	8	8	8	8	9	
50 CM TIEFE	GRAD C	7	7	8	8	8	8	8	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE	MM		60				76		
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE	MM		108				122		
0- 60 CM TIEFE	%NK		77				104		
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN)	MM	.	2	1	1	10	1	0	15
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR)	%	46	44	61	51	76	88	61	
VERDUNSTUNG	MM	1	2	1	2	1	0	1	8
WASSERBILANZ	MM	-1	0	0	-1	9	1	-1	7

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	BEGINN DES GRAESERWACHSTUMS	SEHR SCHLEPPEND	BEFRIEDIGEND
WINTERROGGEN	HAT SICH BESTOCKT	SEHR SCHLEPPEND	BEFRIEDIGEND
WINTERWEIZEN	BEGINN DER BESTOCKUNG	SEHR SCHLEPPEND	BEFRIEDIGEND
SOMMERGERSTE	BEGINN DES AUFGANGS	SEHR SCHLEPPEND	
HAFER	BEGINN DES AUFGANGS	SEHR SCHLEPPEND	
MAIS	BODENBEARBEITUNG		
FRUEHKARTOFFELN	NICHT ANGEBAUT		
SPAETKARTOFFELN	BEGINN DES AUSLEGENS	SEHR SCHLEPPEND	
FUTTERRUEBEN	BEI DER AUSSAAT	SEHR SCHLEPPEND	
ZUCKERRUEBEN	BEI DER AUSSAAT	SEHR SCHLEPPEND	
SUESSKIRSCHEN	BLUETENKNOSPEN IM BALLONSTADIUM	SEHR SCHLEPPEND	GUT
SPAETZWETSCHEN	KNOSPEN HABEN GRUENE SPITZEN	SEHR SCHLEPPEND	
AEPFEL (SPAET)	BEGINN DER BLATTENTFALTUNG	SEHR SCHLEPPEND	
REBEN	NICHT ANGEBAUT		

REGENSBURG 376 M UEBER NN ()

TAG DER MESSUNG	STUNDEN	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHINDAUER		6	5	4	5	1	1	6	28
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/QCM	****	****	****	****	****	****	****	*****
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M)	GRAD C	10	13	13	13	13	11	13	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M)	GRAD C	-1	0	5	4	7	7	5	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM)	GRAD C	-2	-2	5	2	4	7	5	
BODENTEMP. 10 CM TIEFE	GRAD C	7	8	9	9	9	9	10	
(TAGESMITTEL) 20 CM TIEFE	GRAD C	7	8	9	9	9	9	9	
50 CM TIEFE	GRAD C	7	8	8	8	8	8	8	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE	MM		***				***		
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE	MM		***				***		
0- 60 CM TIEFE	%NK		***				***		
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN)	MM	.	1	1	1	6	2	1	12
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR)	%	40	35	50	49	75	88	57	
VERDUNSTUNG	MM	1	2	2	2	1	0	1	9
WASSERBILANZ	MM	-1	-1	-1	-1	5	2	0	3

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	GRAESER IM WACHSTUM		
WINTERROGGEN	HAT SICH BESTOCKT	NORMAL	GUT
WINTERWEIZEN	ALLGEMEINE BESTOCKUNG	NORMAL	BEFRIEDIGEND
SOMMERGERSTE	ALLGEMEINES AUFGEHEN	NORMAL	GUT
HAFER	ALLGEMEINES AUFGEHEN	NORMAL	GUT
MAIS	BEGINN DER AUSSAAT		
FRUEHKARTOFFELN	BEGINN DES AUFLAUFENS		
SPAETKARTOFFELN	BEIM AUSLEGEN		
FUTTERRUEBEN	BEGINN DES AUFLAUFENS		
ZUCKERRUEBEN	BEGINN DES AUFLAUFENS		
SUESSKIRSCHEN	BLUETENKNOSPEN IM BALLONSTADIUM	LANGSAM	GUT
SPAETZWETSCHEN	BEGINN DER BLATTENTFALTUNG	LANGSAM	GUT
AEPFEL (SPAET)	BEGINN DER BLATTENTFALTUNG	LANGSAM	GUT
REBEN	NICHT ANGEBAUT		

PASSAU 409 M UEBER NN ()

TAG DER MESSUNG	STUNDEN	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHINDAUER		5	7	2	6	0	2	3	25
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/QCM	1330	1484	564	1440	634	954	1224	7630
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M)	GRAD C	8	10	10	13	12	15	12	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M)	GRAD C	1	1	5	4	3	3	4	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM)	GRAD C	0	0	4	4	2	3	4	
BODENTEMP. 10 CM TIEFE	GRAD C	7	8	7	9	8	9	9	
(TAGESMITTEL) 20 CM TIEFE	GRAD C	7	8	8	8	8	9	8	
50 CM TIEFE	GRAD C	7	7	7	7	7	7	8	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE	MM		***				***		
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE	MM		***				***		
0- 60 CM TIEFE	%NK		***				***		
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN)	MM	.	2	2	0	2	8	.	14
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR)	%	48	44	84	45	55	95	64	
VERDUNSTUNG	MM	1	2	0	2	1	0	1	7
WASSERBILANZ	MM	-1	0	2	-2	1	8	-1	7

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	DUENGUNG	LANGSAM	LUECKIG/UNGLEICH
WINTERROGGEN	ALLGEMEINE BESTOCKUNG	LANGSAM	LUECKIG/UNGLEICH
WINTERWEIZEN	ALLGEMEINE BESTOCKUNG	LANGSAM	LUECKIG/UNGLEICH
SOMMERGERSTE	AUSSAAT MEIST BEENDET	LANGSAM	
HAFER	AUSSAAT MEIST BEENDET	LANGSAM	
MAIS	BEGINN DER AUSSAAT	LANGSAM	
FRUEHKARTOFFELN	KEINE MELDUNG		
SPAETKARTOFFELN	KEINE MELDUNG		
FUTTERRUEBEN	AUSSAAT WETTERBEDINGT VERZOEGERT	NORMAL	
ZUCKERRUEBEN	AUSSAAT BEENDET	NORMAL	
SUESSKIRSCHEN	BLUETENKNOSPEN IM BALLONSTADIUM	LANGSAM	SCHLECHT
SPAETZWETSCHEN	KNOSPEN HABEN GRUENE SPITZEN	LANGSAM	SCHLECHT
AEPFEL (SPAET)	KNOSPEN HABEN GRUENE SPITZEN	LANGSAM	SCHLECHT
REBEN	NICHT ANGEBAUT		

19.-25.04.1979

BOCHOLT 25 M UEBER NN (LEHM.SAND)

TAG DER MESSUNG	STUNDEN	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHINDAUER		12	0	2	4	0	3	6	27
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/QCM	2101	497	873	1120	624	1090	1538	7843
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M) GRAD C		12	10	12	12	13	12	10	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M) GRAD C		-2	6	6	7	7	7	4	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM) GRAD C		-4	3	5	7	6	7	3	
BODENTEMPERATUR 10 CM TIEFE GRAD C		9	9	9	9	10	10	9	
(TAGESMITTEL) 20 CM TIEFE GRAD C		8	9	9	9	9	10	9	
50 CM TIEFE GRAD C		8	9	9	9	9	9	9	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE MM			44				57		
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE MM			92				94		
0- 60 CM TIEFE %NK			88				102		
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN) MM		0	4	1	2	3	3	0	13
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR) %		49	89	69	62	78	75	63	
VERDUNSTUNG MM		2	0	1	1	1	1	1	7
WASSERBILANZ MM		-2	4	0	1	2	2	-1	6

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	ALLGEMEINES ERGRUENEN	LANGSAM	GUT
WINTERROGGEN	HAT SICH BESTOCKT	NORMAL	BEFRIEDIGEND
WINTERWEIZEN	HAT SICH BESTOCKT	NORMAL	BEFRIEDIGEND
SOMMERGERSTE	AUSSAAT BEENDET		
HAFER	BEGINN DES AUFANGS		
MAIS	BEI DER AUSSAAT		
FRUEHKARTOFFELN	AUSLEGEN BEENDET		
SPAETKARTOFFELN	KEINE ARB. ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
FUTTERRUEBEN	AUSSAAT BEENDET		
ZUCKERRUEBEN	AUSSAAT BEENDET		
SUESSKIRSCHEN	KNOSPEN HABEN GRUENE SPITZEN		
SPAETZWETSCHEN	KNOSPEN HABEN GRUENE SPITZEN		
AEPFEL (SPAET)	KNOSPEN HABEN GRUENE SPITZEN		
REBEN	NICHT ANGEBAUT		

BONN 62 M UERER NN (SAND.LEHM)

TAG DER MESSUNG	STUNDEN	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHINDAUER		11	0	2	0	1	2	1	17
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/QCM	1923	520	1077	602	1095	672	682	6571
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M) GRAD C		12	11	14	12	16	13	12	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M) GRAD C		1	4	6	8	9	8	6	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM) GRAD C		-2	1	3	7	7	8	2	
BODENTEMPERATUR 10 CM TIEFE GRAD C		10	9	9	9	10	9	9	
(TAGESMITTEL) 20 CM TIEFE GRAD C		10	9	9	9	10	10	9	
50 CM TIEFE GRAD C		9	9	9	9	9	10	9	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE MM			56				61		
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE MM			111				113		
0- 60 CM TIEFE %NK			80				85		
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN) MM		0	3	2	4	0	1	1	11
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR) %		38	79	44	58	55	62	52	
VERDUNSTUNG MM		2	1	2	1	2	1	1	10
WASSERBILANZ MM		-2	2	0	3	-2	0	0	1

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	WEIDEAUFTRIER (JUNGVIEH)	LANGSAM	BEFRIEDIGEND
WINTERROGGEN	IM SCHOSSEN	NORMAL	LUECKIG/UNGLEICH
WINTERWEIZEN	BEGINN DES SCHOSSENS	NORMAL	BEFRIEDIGEND
SOMMERGERSTE	IN DER BLATTENTWICKLUNG	NORMAL	GUT
HAFER	IN DER BLATTENTWICKLUNG	NORMAL	GUT
MAIS	BODENBEARBEITUNG	NORMAL	
FRUEHKARTOFFELN	NICHT ANGEBAUT		
SPAETKARTOFFELN	AUSLEGEN BEENDET		
FUTTERRUEBEN	BEGINN DES AUFLAUENS	BESCHLEUNIGT	
ZUCKERRUEBEN	BEGINN DES AUFLAUENS	BESCHLEUNIGT	
SUESSKIRSCHEN	ALLGEMEINE BLUETE	LANGSAM	
SPAETZWETSCHEN	BLUETENKNOSPEN IM BALLONSTADIUM	LANGSAM	
AEPFEL (SPAET)	BEGINN DER BLATTENTFALTUNG	NORMAL	
REBEN	IN DER WOLLE	LANGSAM	

TRIER 265 M UEBER NN (LEHM.SAND)

TAG DER MESSUNG	STUNDEN	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHINDAUER	12	0	2	1	1	3	2		21
GLOBALSTRAHLUNG	2205	531	1144	721	763	865	817		7046
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M)	GRAD C	13	8	12	12	15	9	9	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M)	GRAD C	0	1	5	6	8	6	4	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM)	GRAD C	-2	-1	4	6	7	6	4	
BODENTEMPORATUR 10 CM TIEFE	GRAD C	10	8	9	9	10	8	8	
(TAGESMITTEL) 20 CM TIEFE	GRAD C	10	8	9	9	9	9	8	
50 CM TIEFE	GRAD C	9	9	9	9	9	9	8	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE	MM		54				61		
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE	MM		81				98		
0- 60 CM TIEFE	%NK		83				109		
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN)	MM	.	5	0	8	10	4	4	31
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR)	%	38	89	56	84	64	80	75	
VERDUNSTUNG	MM	2	0	1	0	1	0	1	5
WASSERBILANZ	MM	-2	5	-1	8	9	4	3	26

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	GRAESER IM WACHSTUM	NORMAL	GUT
WINTERROGGEN	IM SCHOSSEN	NORMAL	GUT
WINTERWEIZEN	IM SCHOSSEN	NORMAL	GUT
SOMMERGERSTE	BEGINN DES AUFGANGS	NORMAL	
HAFER	BEGINN DES AUFGANGS	NORMAL	
MAIS	BODENBEARBEITUNG	NORMAL	
FRUEHKARTOFFELN	AUSLEGEN BEENDET	NORMAL	
SPAETKARTOFFELN	AUSLEGEN WETTERBEDINGT VERZOEGERT		
FUTTERRUEBEN	BEGINN DES AUFLAUFENS	NORMAL	
ZUCKERRUEBEN	BEGINN DES AUFLAUFENS	NORMAL	
SUESSKIRSCHEN	BEGINN DER BLUETE	SEHR RASCH	GUT
SPAETZWETSCHEN	BEGINN DER BLATTENTFALTUNG	BESCHLEUNIGT	GUT
AEPFEL (SPAET)	BEGINN DER BLATTENTFALTUNG	BESCHLEUNIGT	GUT
REBEN	DUENGUNG	NORMAL	STARK GESCHAED.

SAARBUECKEN 323 M UEBER NN (LEHM.SAND)

TAG DER MESSUNG	STUNDEN	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHINDAUER	12	3	4	1	1	3	2		26
GLOBALSTRAHLUNG	****	****	****	****	****	****	****		****
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M)	GRAD C	10	10	11	12	14	10	9	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M)	GRAD C	0	1	5	5	7	6	5	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM)	GRAD C	-4	-3	3	3	4	5	0	
BODENTEMPORATUR 10 CM TIEFE	GRAD C	8	7	8	8	9	8	7	
(TAGESMITTEL) 20 CM TIEFE	GRAD C	8	7	8	8	9	9	8	
50 CM TIEFE	GRAD C	8	8	8	8	8	8	8	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE	MM		73				81		
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE	MM		156				136		
0- 60 CM TIEFE	%NK		104				95		
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN)	MM	.	4	0	5	8	1	2	20
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR)	%	47	85	63	92	85	71	83	
VERDUNSTUNG	MM	2	0	1	0	0	1	0	4
WASSERBILANZ	MM	-2	4	-1	5	8	0	2	16

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	GRAESER IM WACHSTUM	NORMAL	BEFRIEDIGEND
WINTERROGGEN	BEGINN DES SCHOSSENS	NORMAL	REFRIEDIGEND
WINTERWEIZEN	BEGINN DES SCHOSSENS	NORMAL	BEFRIEDIGEND
SOMMERGERSTE	AUSSAAT MEIST BEENDET	BESCHLEUNIGT	
HAFER	AUSSAAT MEIST BEENDET	BESCHLEUNIGT	
MAIS	BODENBEARBEITUNG	NORMAL	
FRUEHKARTOFFELN	BEGINN DES AUSLEGENS	NORMAL	
SPAETKARTOFFELN	BODENBEARBEITUNG	NORMAL	
FUTTERRUEBEN	BEGINN DER AUSSAAT	NORMAL	
ZUCKERRUEBEN	NICHT ANGEBAUT		
SUESSKIRSCHEN	BEGINN DER BLATTENTFALTUNG	LANGSAM	
SPAETZWETSCHEN	KNOSPEN HABEN GRUENE SPITZEN	LANGSAM	
AEPFEL (SPAET)	KNOSPEN HABEN GRUENE SPITZEN	LANGSAM	
REBEN	NICHT ANGEBAUT		

BAD HERSFELD 212 M UEBER NN (LOESS)

TAG DER MESSUNG	STUNDEN	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHINDAUER		5	0	1	1	1	4	4	16
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/QCM	****	****	****	****	****	****	****	****
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M)	GRAD C	11	13	9	10	15	13	12	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M)	GRAD C	1	-1	3	6	5	8	5	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM)	GRAD C	-1	-3	-1	3	2	5	1	
BODENTEMPERATUR 10 CM TIEFE	GRAD C	10	8	7	8	10	11	10	
(TAGESMITTEL) 20 CM TIEFE	GRAD C	9	8	8	8	9	10	10	
50 CM TIEFE	GRAD C	8	8	8	8	8	8	9	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE	MM		65				63		
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE	MM		141				110		
0- 60 CM TIEFE	%NK								
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN)	MM	.	1	3	7	4	1	11	27
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR)	%	36	37	76	76	59	47	81	
VERDUNSTUNG	MM	2	2	1	1	2	2	1	11
WASSERBILANZ	MM	-2	-1	2	6	2	-1	10	16

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	GRAESER IM WACHSTUM	LANGSAM	BEFRIEDIGEND
WINTERROGGEN	HAT SICH BESTOCKT	LANGSAM	BEFRIEDIGEND
WINTERWEIZEN	BEGINN DER BESTOCKUNG	LANGSAM	BEFRIEDIGEND
SOMMERGERSTE	AUSSAAT MEIST BEENDET		
HAFER	AUSSAAT BEENDET		
MAIS	KEINE ARB.ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
FRUEHKARTOFFELN	AUSLEGEN BEENDET		
SPAETKARTOFFELN	KEINE ARB.ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
FUTTERRUEBEN	KEINE ARB.ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
ZUCKERRUEBEN	BEI DER AUSSAAT		
SUESSKIRSCHEN	KNOSPEN HABEN GRUENE SPITZEN	LANGSAM	GUT
SPAETZWETSCHEN	KNOSPEN SCHWELLEN	LANGSAM	GUT
AEPFEL (SPAET)	KNOSPEN SCHWELLEN	LANGSAM	GUT
REBEN	NICHT ANGEBAUT		

GIESSEN 248 M UEBER NN (LEHM)

TAG DER MESSUNG	STUNDEN	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHINDAUER		8	2	0	1	1	3	0	15
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/QCM	1841	1177	530	614	854	866	534	6416
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M)	GRAD C	12	12	10	11	15	11	8	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M)	GRAD C	3	0	3	6	6	7	4	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM)	GRAD C	2	-3	2	5	5	7	0	
BODENTEMPERATUR 10 CM TIEFE	GRAD C	10	9	8	9	9	10	8	
(TAGESMITTEL) 20 CM TIEFE	GRAD C	9	9	8	8	9	9	8	
50 CM TIEFE	GRAD C	8	8	8	8	8	9	9	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE	MM		***				***		
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE	MM		***				***		
0- 60 CM TIEFE	%NK		***				***		
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN)	MM	.	3	4	8	4	5	5	29
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR)	%	41	53	59	77	58	72	85	
VERDUNSTUNG	MM	2	1	1	1	2	1	0	8
WASSERBILANZ	MM	-2	2	3	7	2	4	5	21

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	ALLGEMEINES ERGRUENEN	LANGSAM	BEFRIEDIGEND
WINTERROGGEN	ALLGEMEINE BESTOCKUNG	LANGSAM	BEFRIEDIGEND
WINTERWEIZEN			
SOMMERGERSTE	AUSSAAT BEENDET	LANGSAM	
HAFER	AUSSAAT BEENDET	LANGSAM	
MAIS	KEINE ARB.ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
FRUEHKARTOFFELN	KEINE ARB.ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
SPAETKARTOFFELN	KEINE ARB.ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
FUTTERRUEBEN	KEINE ARB.ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
ZUCKERRUEBEN	KEINE MELDUNG		
SUESSKIRSCHEN	KNOSPEN HABEN GRUENE SPITZEN	LANGSAM	
SPAETZWETSCHEN	KEINE ARB.ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
AEPFEL (SPAET)	KEINE ARB.ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
REBEN	NICHT ANGEBAUT		

GEISENHEIM 109 M UEBER NN (LOESS)

TAG DER MESSUNG	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHINDAUER	9	3	1	3	1	3	0	20
GLOBALSTRAHLUNG	1914	897	807	886	810	810	635	6759
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M) GRAD C	12	12	13	14	16	12	11	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M) GRAD C	4	1	3	6	6	7	5	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM) GRAD C	3	0	2	6	5	7	4	
BODENTEMP. 10 CM TIEFE GRAD C	11	8	9	9	10	10	8	
(TAGESMITTEL) 20 CM TIEFE GRAD C	10	9	9	9	10	10	9	
50 CM TIEFE GRAD C	10	10	9	9	9	10	9	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE MM		49				54		
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE MM		98				94		
0- 60 CM TIEFE %NK		74				75		
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN) MM	.	1	.	2	6	1	3	13
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR) %	36	65	40	62	59	62	85	
VERDUNSTUNG MM	2	1	2	1	2	1	0	9
WASSERBILANZ MM	-2	0	-2	1	4	0	3	4

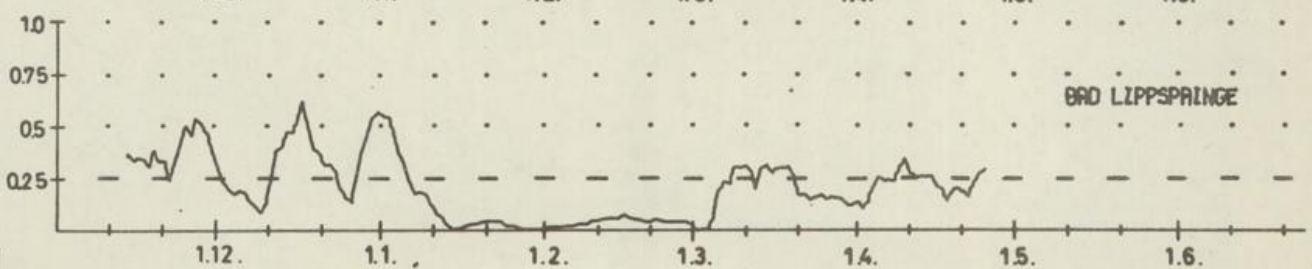
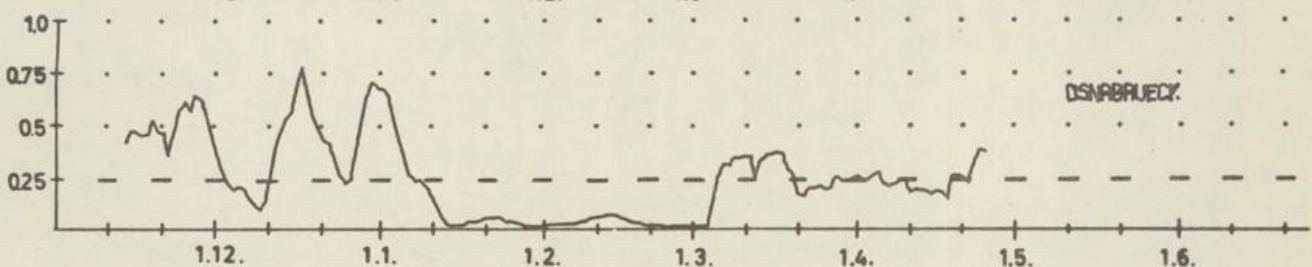
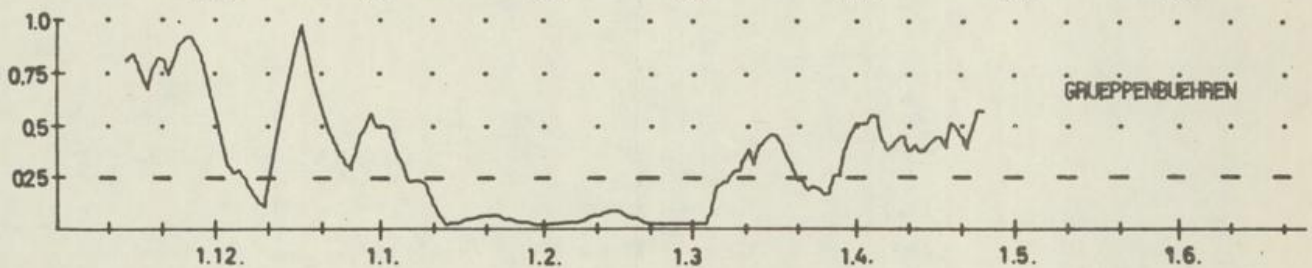
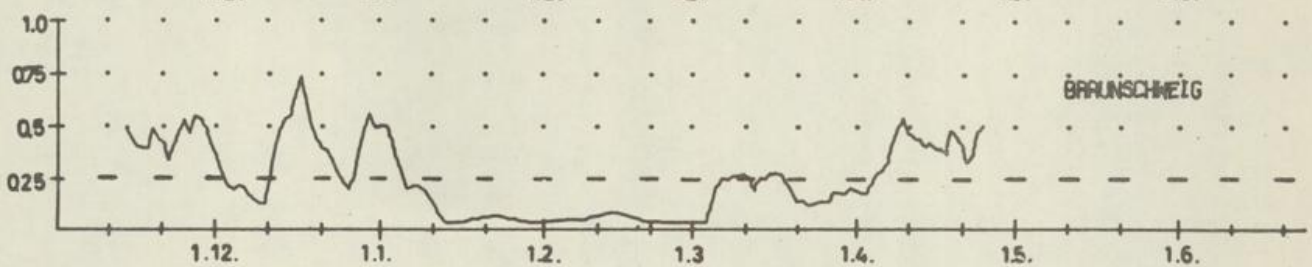
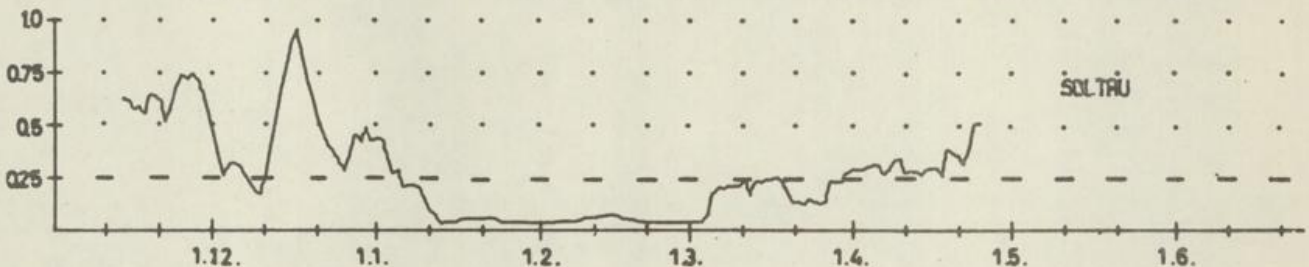
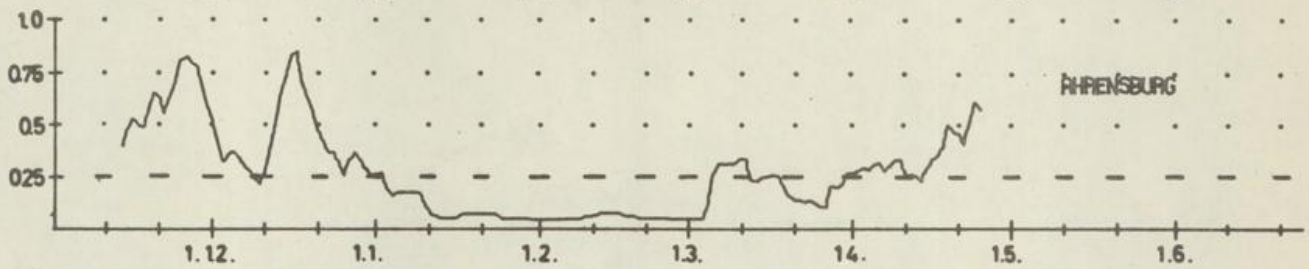
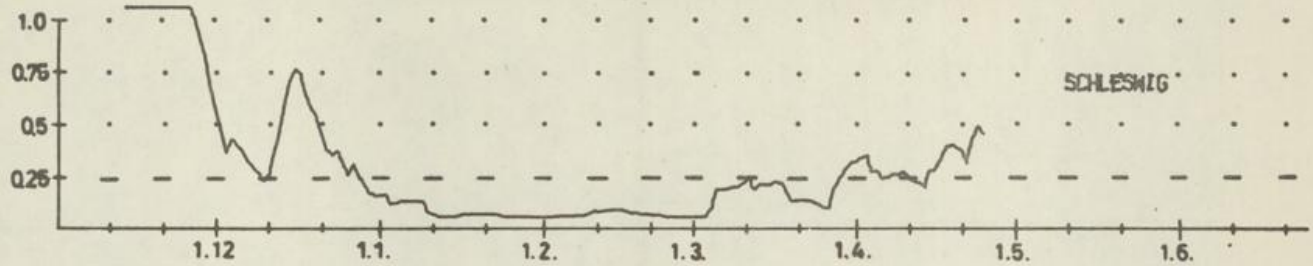
KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	GRAESER IM WACHSTUM	NORMAL	GUT
WINTERROGGEN	BEGINN DES SCHOSSENS	NORMAL	BEFRIEDIGEND
WINTERWEIZEN	HAT SICH BESTOCKT	NORMAL	GUT
SOMMERGERSTE	BEGINN DES AUFGANGS	NORMAL	GUT
HAFER	BEGINN DES AUFGANGS	NORMAL	GUT
MAIS	KEINE ARB. ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
FRUEHKARTOFFELN	BEIM AUSLEGEN	NORMAL	GUT
SPAETKARTOFFELN	BEGINN DES AUSLEGENS	NORMAL	
FUTTERRUEBEN	KEINE ARB. ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
ZUCKERRUEBEN	NICHT ANGEBAUT		
SUESSKIRSCHEN	ALLGEMEINE BLUETE	NORMAL	GUT
SPAETZWETSCHEN	BEGINN DER BLATTENTFALTUNG	NORMAL	GUT
AEPFEL (SPAET)	BEGINN DER BLATTENTFALTUNG	NORMAL	GUT
REBEN	IN DER WOLLE	NORMAL	GUT

WUERZBURG 259 M UEBER NN (LOESS)

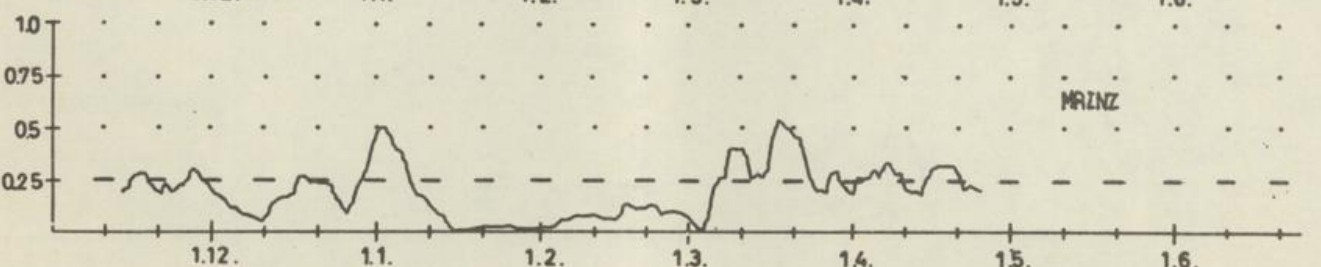
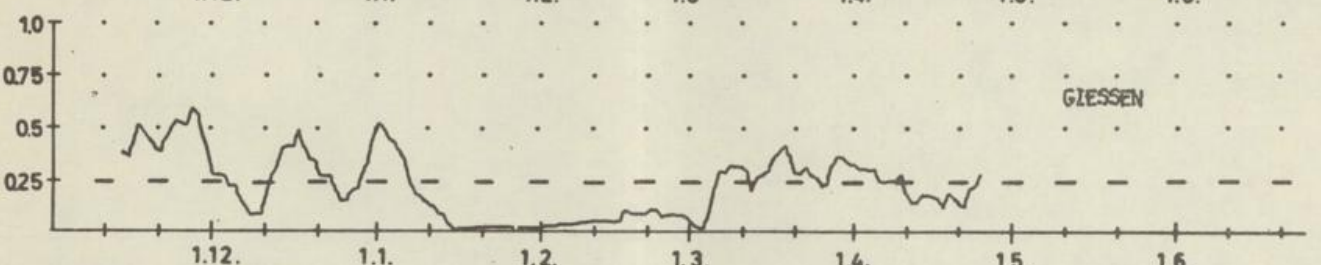
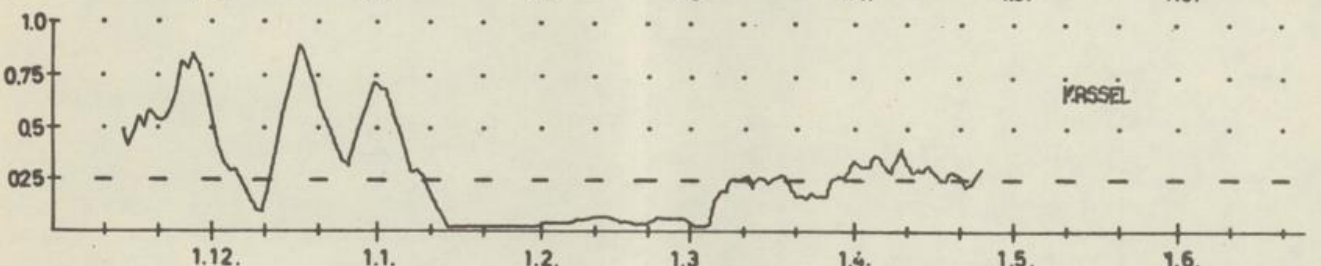
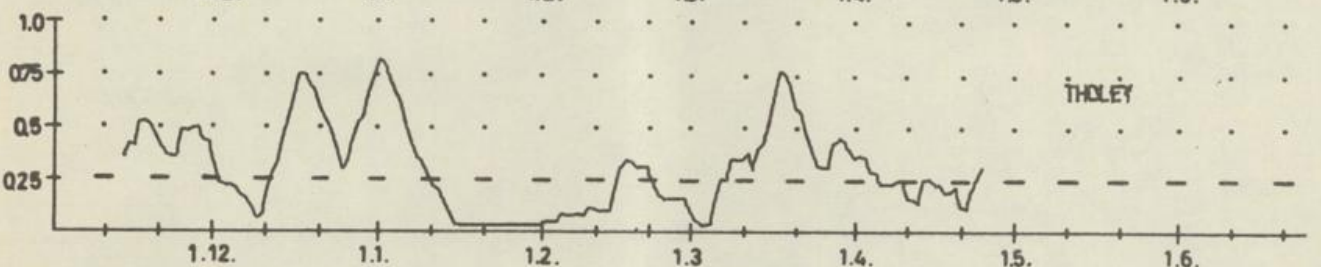
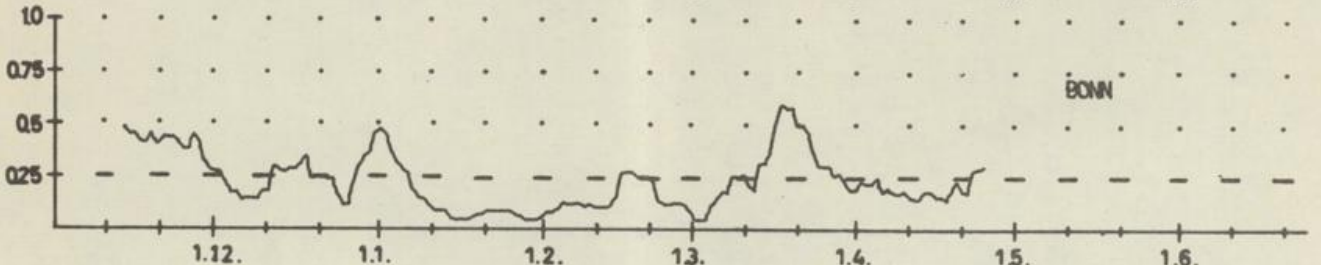
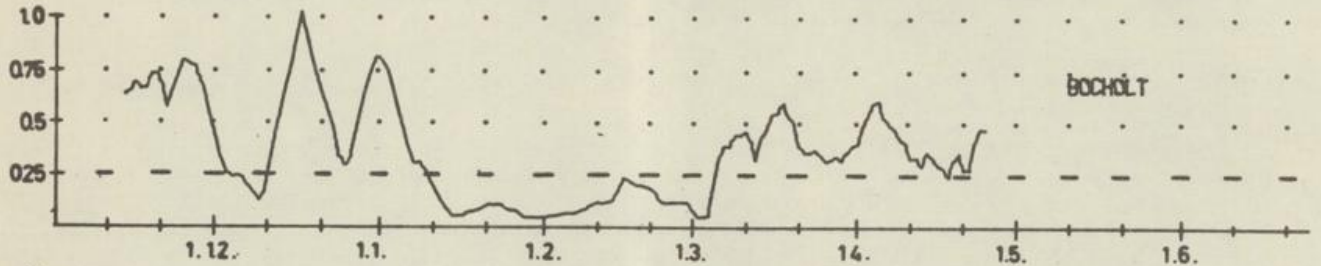
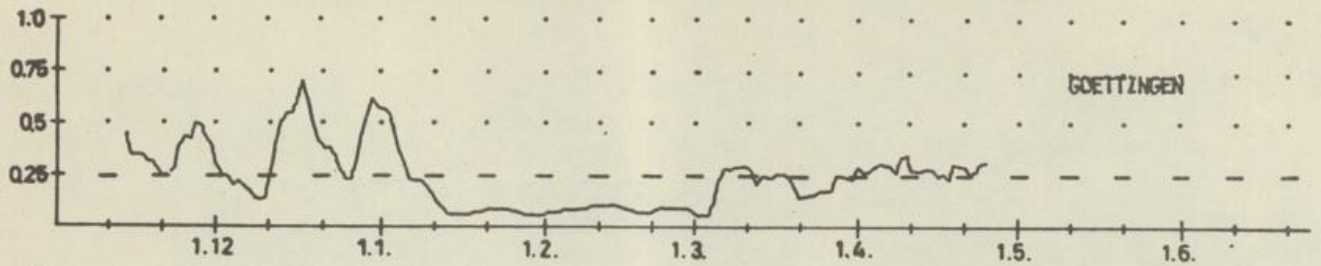
TAG DER MESSUNG	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHINDAUER	7	4	3	2	1	3	7	27
GLOBALSTRAHLUNG	1543	1484	1051	1004	978	998	1628	8686
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M) GRAD C	10	14	10	15	14	12	15	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M) GRAD C	0	0	5	5	7	8	4	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM) GRAD C	-2	-3	4	4	5	7	2	
BODENTEMP. 10 CM TIEFE GRAD C	8	9	9	9	10	10	10	
(TAGESMITTEL) 20 CM TIEFE GRAD C	8	8	9	9	9	10	10	
50 CM TIEFE GRAD C	9	8	8	8	9	9	9	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE MM		61				***		
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE MM		139				***		
0- 60 CM TIEFE %NK		99				***		
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN) MM	.	3	1	2	4	2	1	13
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR) %	43	35	64	58	79	64	40	
VERDUNSTUNG MM	1	2	1	1	1	1	2	9
WASSERBILANZ MM	-1	1	0	1	3	1	-1	4

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	NICHT VORHANDEN		
WINTERROGGEN	IM SCHOSSEN	SEHR SCHLEPPEND	BEFRIEDIGEND
WINTERWEIZEN	ALLGEMEINE BESTOCKUNG	SEHR SCHLEPPEND	
SOMMERGERSTE	ALLGEMEINES AUFGEHEN	LANGSAM	
HAFER	ALLGEMEINES AUFGEHEN	LANGSAM	
MAIS	BODENBEARBEITUNG	SEHR SCHLEPPEND	
FRUEHKARTOFFELN	AUSLEGEN BEENDET		
SPAETKARTOFFELN	BEIM AUSLEGEN	ZEITW. UNTERBR.	
FUTTERRUEBEN	AUSSAAT BEENDET		
ZUCKERRUEBEN	AUSSAAT BEENDET		
SUESSKIRSCHEN	BEGINN DER BLUETE	SEHR SCHLEPPEND	
SPAETZWETSCHEN	BEGINN DER BLATTENTFALTUNG	LANGSAM	
AEPFEL (SPAET)	BEGINN DER BLATTENTFALTUNG	LANGSAM	
REBEN	IN DER WOLLE	SEHR SCHLEPPEND	

INFEKTIONSWAHRSCHEINLICHKEIT FÜR CERCOSPORELLA HERPOTRICHOIDES
 BEI WI-WEIZEN STAND AM 23. 4. 79 HRSG. DWD. ABT AM

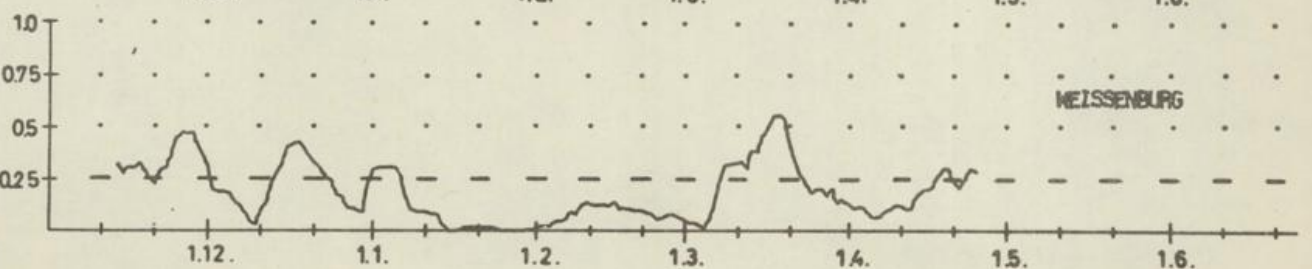
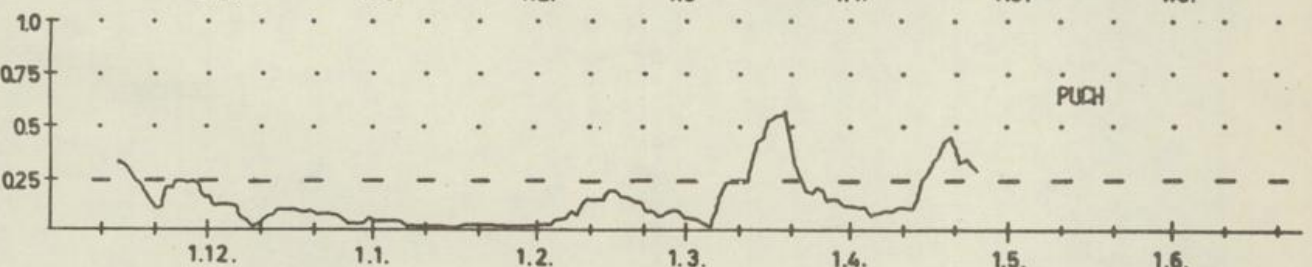
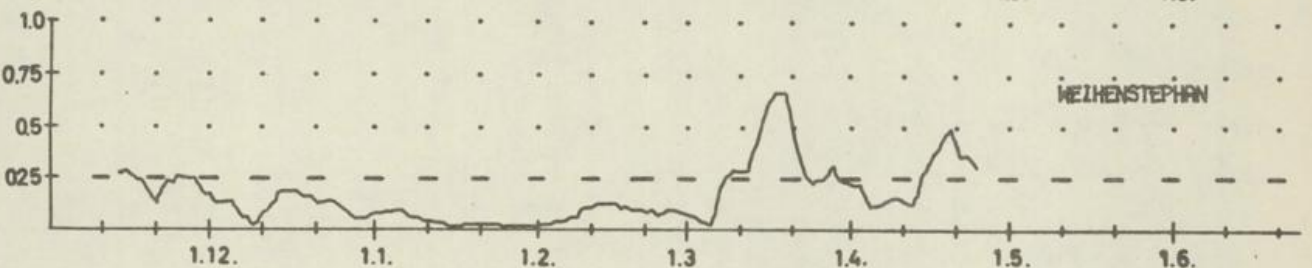
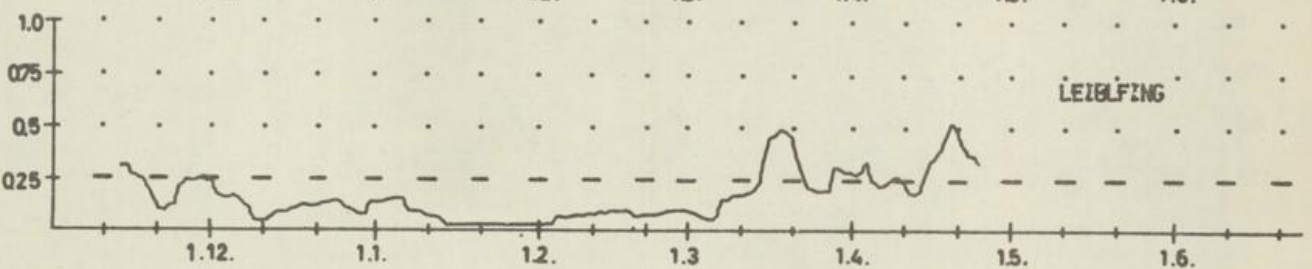
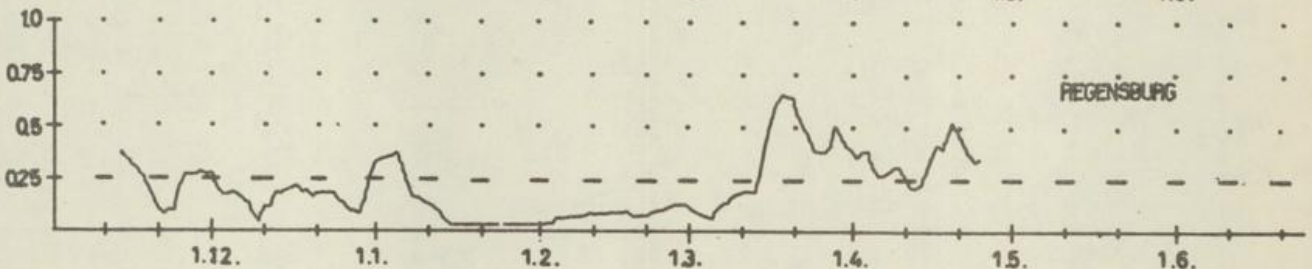
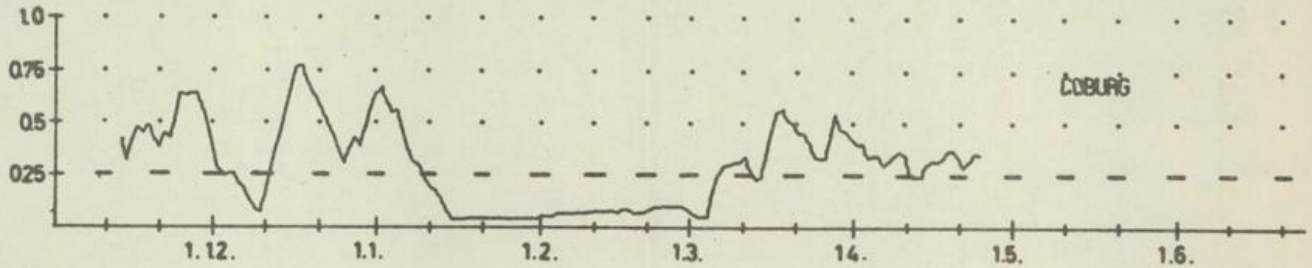
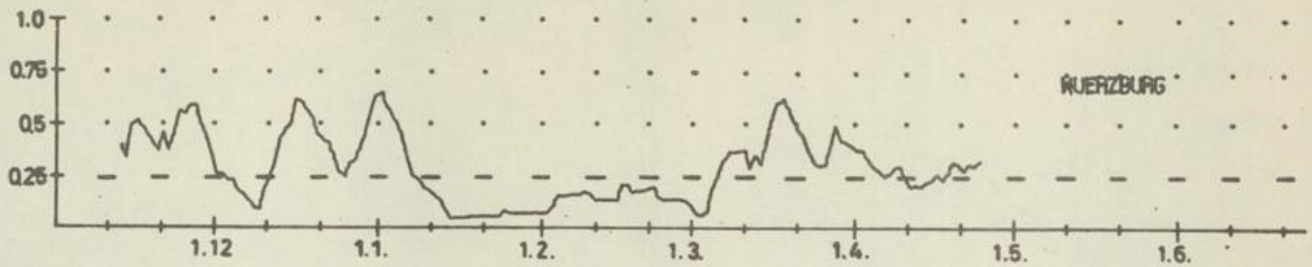


INFEKTIONSWAHRSCHEINLICHKEIT FUER CERCOSPORELLA HERPOTRICHOIDES
 BEI WI-WEIZEN STAND AM 23^a 4^a 79 HRSG. DWD. ABT AM



L

INFEKTIONSWAHRSCHEINLICHKEIT FÜR CERCOSPORELLA HERPOTRICHOIDES
 BEI WI-WEIZEN STAND AM 23. 4. 79 HRSG. DWD. ABT AM



INFEKTIONSWAHRSCHEINLICHKEIT FÜR CERCOSPORELLA HERPOTRICHOIDES
 BEI WI-WEIZEN STAND AM 23. 4. 79 HRSG. DWD. ABT AM

